Wohl zu beachten.

Unseren werthen Kunden zur Beachtung, daß sich unser **Geschäftslocal jetzt nur allein**

Nr. 12 Wilsdruffer Str. Nr. 12

neben Hotel de France befindet.

J. Schwarz & Co.

Nach nunmehr beendeter Inventur haben auch in diesem Jahr in verschiedenen Artikeln einen

Ausverkauf

arrangirt, welchen wir hierdurch ergebenst anzeigen. Von jeher für Äußerst billig bekannt, ist es uns möglich gewesen, durch rechtzeitig gemachte Kaufabschlüsse den täglich steigenden Waarenpreisen auf lange die Spitze bieten zu können, **weshalb wir untenstehenden Preiscourant zur besonderen Berücksichtigung empfehlen.**

Wiederverkäufer finden bei reicher Auswahl die billigsten Preise. — Einkäufer empfangen von 2 Thlr. an 3½ % **Rabatt, vom Thlr. 1 Ngr.**

Zur besseren Uebersicht bemerken, daß
3½ Mtr. gleich 30 Ellen sind, ½ Mtr. gleich ¾ Elle.

1 Stück	**34½ Mtr.**	**Chiffon,**	weiche Waare,	2 Thlr.,	das ½ Mtr. 19 Pf.
1 „	34½ „	do.	„ „	2½ Thlr.,	das ½ Mtr. 25 Pf.
1 „	34½ „	do. F.	„ „	3 Thlr.,	das ½ Mtr. 28 Pf.
1 „	34½ „	**Shirting,**	„ „	2 u. 2½ Thlr.,	das ½ Mtr. 20 u. 25 Pf.
1 „	34½ „	**Satin,**	„ „	3 Thlr.,	das ½ Mtr. 27 Pf.
1 „	34½ „	**Piqué,**	„ „	3 Thlr.,	das ½ Mtr. 27 Pf.

Moiree- und Stoff-Röcke

fertig garnirte Moiree-Röcke von 1 Thlr. 22½ Ngr. an bis zu den feinsten in großer Auswahl.
Stoff-Röcke, stets die neuesten Façons, Rosshaar-Röcke mit Volants von 3½ Thlr. an,

Tuch-Baschliks mit reichen Verzierungen, für Knaben von 17½ Ngr. an,
Moiree-Schürzen für Damen von 22½ Ngr. an.
für Knaben von 4, 6 und 7½ Ngr., für Damen von 9 und 10 Ngr. an.

Reinleinene Taschentücher, das ganze Dtzd. von 22½ Ngr. an, bessere Sorten ½ Dtzd. zu 15 und 20 Ngr., **engl. rein. Tücher** ½ Dtzd. von 1 bis 1½ Thlr., **Bielefelder rein. Tücher** ½ Dtzd. von 22½ Ngr. bis 1 Thlr.

Fertige Herren- und Damen-Wäsche: **Oberhemden** mit und ohne Kragen, in Cattun u. Leinen, in allen Arten einfachen, bis zu den feinsten Leinen, **Negl.-Jacken** Stück v. 15 Ngr., **Beinkleider** Paar v. 11 Ngr. an, sämmtliche Wäsche im ½ u. ¼ Dtzd. billiger.

Bettdecken, **grosse Damastdecken,** 1½ bis 1¾ Thlr., **Mosaikdecken,** groß m. Franzen, 1½ Ellen lang, Stück v. 1½ Thlr. an, in allen nur möglichen Sorten und Preisen, die publicirten in 84 Mull gedruckt, Stück von 20 bis gegen 30 Ngr.

Gardinen

Stickereien und Stulpen.
Damen-Stulpen von 1½ Ngr. an, **gestickte Kragen** von 1½ Ngr. an, **Herren-Stulpen** und **Herren-Kragen** in allen Façons.

Crinolinen,
in Reifen Stück von 6 Ngr. an, in Stoff Stück von 16 Ngr. an.

Corsets,
Stück von 7½ Ngr. an.

Weisse Röcke,
fertige Röcke mit Volants, Jacken ꝛc., Stück von 22½ Ngr., desgl. mit breiter Stickerei Stück von 1½ Thlr.

Blousen.
Mull-Blousen in allen Sorten v. 17½ Ngr. an,
Piquee- und Cein. Blousen von 27½ Ngr.,
Alpacca- und Ihvbet-Blousen 1½ Thlr.
Unterröcken Stück von 7½ Ngr. an.
Schw. **Tüll-Blousen** von 1½ Thlr. an.

Im Interesse der uns Beehrenden bitten wir genau auf unsere Firma und **Nr. 12** zu achten.

Nur Nr. 12 Wilsdrufferstrasse 12, neben Hotel de France.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 10 Uhr verschied im Stadt-Krankenhause nach 9monatlichen schweren Leiden Herr Musikdirecter **Gustav Franke** an den Folgen einer Hüftgelenkentzündung. Seinen Freunden theilt diese Trauernachricht im Namen der übrigen Hinterlassenen mit die tiefbetrübte Mutter

Marie verw. Franke.

Herzlichen Dank allen lieben Verwandten, Freunden und Nachbarn für den reichen Blumenschmuck, sowie für die letzte Begleitung und für die Trostworte des Herrn Diaconus **Pfeil** an der Ruhestätte unseres unvergeßlichen guten Gatten, Vaters und Schwiegervaters, des Herrn **Johann Gottlieb Mahler.** Möge Gott Ihnen Allen solche Schicksalsschläge noch lange ferne halten.

Deuben, den 10. Februar 1872.
Die trauernden Hinterlassenen.

In seinem 35. Lebensjahre starb am 10. d. M. Abends in Folge der Verwundung am 25. Januar mein treuer Gatte und Vater zweier Kinder, **Carl Friedrich Vogel,** Schaffner der sächs.-schles. Staatsbahn. Die Beerdigung findet Dienstag den 13. c. Nachmittags 4 Uhr von der Diaconissenanstalt statt.

Dieses allen Verwandten u. Freunden zur Nachricht.

Die betrübten Hinterlassenen
Agnes verw. Vogel
nebst Kindern.

Privatbesprechungen.

Allgemeiner Turnverein.

(Turnhalle hinter dem Schießhause.)
Freitag den 16. Februar
in **Hennig's Hotel**

28. Stiftungsfest.

Billets für Mitglieder und deren Gäste, für Herren 20 Ngr., für Damen zu 15 Ngr., incl. Tafel und Ball sind zu entnehmen: im Cigarrengeschäft des Hrn. **Heyer,** Landhausstraße Nr. 15, Uhrmacher **Poßner,** Freibergerplatz 21 c., jeden Abend in der Turnhalle und durch den Vereinsboten **Teuel.**

Donnerstag 12 Uhr Schluß der Billetausgabe. **Der Turnrath.**

Verein Eudoxia.

Montag den 12. Februar
Abends 8 Uhr
Humoristisches

Concert und Ball

im vom Maskenball schön decorirten

Diana-Saal.

Billets à 2½ Ngr. sind zu entnehmen bei Herrn **Scheibe,** Schützengasse 30, 1; Herrn **Resag,** Palmstraße 49 Flügel A. 1; Herrn **Rossbach,** Schloßstraße 31, 3, und beim Herrn Wirth zum Diana-Saal.

Abends an der Kasse 3 Ngr.

Zum Besten

der Tischler-Krankenkasse

Montag, den 12. Februar, in der **Centralhalle Concert u. Vorträge.** Anfang 8 Uhr.

Billets à 2½ Ngr. an der Kasse 3 Ngr.) sind bei sämmtlichen Verwaltungsmitgliedern, Herrn **Dachsel,** an der Weißeritz 26, und Hrn. **Oelschlägel,** in der Centralhalle, zu haben. Mitglieder u. Freunde sind hierzu freundlichst eingeladen durch

den Vorstand.

Nach dem Concert Ballmusik.

Dresdner Sing-Academie.

(Chorgesangverein.)

Heute Montag Abends **punkt 7 Uhr** Orchesterprobe in den „Jahreszeiten" (Brühl'sche Terrasse, Local der Dresdner Sing-Academie).

Sämmtliche

Barbiergehilfen

werden eingeladen, **heute** Montag Abend Garnisonstraße 21 zu erscheinen.

Der Ausschuss.

Handelswissenschaftlicher Verein.

Morgen Abend zur Fastnachtsfeier gesellige Zusammenkunft. Damen- und Herrengäste sind willkommen.

Der Vorstand.

Lockwitz.

Versammlung des **landwirthschaftlichen Vereins,** Mittwoch, den 14. Februar 1872. Nachmittags 4 Uhr im **obern Gasthof zu Lockwitz.** Bestellungen auf Saatgetreide und künstliche Düngemittel.

Der Vorstand.

Heute Montag, den 12. Februar

Heute kein Uebungs-Abend.

Liederkranz.

Heute Familien-Abend.
Anfang ½8 Uhr Abends.

Handelswissenschaftlicher Verein.

Vortrag des Herrn. Advocat **E. Judeich: „Ueber die soziale Frage."** Damen- und Herrengäste sind willkommen.

Der Vorstand.

Verein gewerbtreibender Schuhmacher.

Versammlung heute Abend 8 Uhr Meininger Bierhalle, Landhausstr. Nr. 23. Tagesordnung: 1. Aufnahme und Anmeldungen neuer Mitglieder; 2. Discussion über gewerbliche Fragen. Fragekasten. Um das Erscheinen aller Mitglieder ersucht **Der Vorstand.**

Dresdner Liederhain.

Heute geselliger Abend im Saale zum Feldschlößchen. Anfang 8 Uhr. Nach den Vorträgen ein Tänzchen. Gäste haben Zutritt. **D. V.**

!!Münchner Hof!!

Theater.

Zu meinem am Dienstag, **den 13. d. M.** stattfindenden Benefize erlaube ich mir alle Gönner und **Freunde,** sowie ein hochgeehrtes Publikum mit der Versicherung, einen genußreichen Abend verbringen zu können, ganz ergebenst einzuladen.

Anna Langerfeld.

Heute Montag **Benefiz-Vorstellung** für den so sehr beliebten und guten Komiker Herrn **Cogho,** welche alle Freunde des Humors ganz besonders aufmerksam; namentlich wird sich selbiger in ganz neuen Sachen produciren, wo er in Berlin viel Furore machte.

Einige Freunde,
die selbigen in Berlin gesehen.
R. H.

Die herzlichsten Glückwünsche dem Maschinenmeister **Rich. Schmidt** zu seinem 24. Wiegenfeste, daß die verjahrten Weihnachtsbäume von Livry heute auf Stadt Bremen **Polka** tanzen. Och eyer vom vor'n Jahre.

Wir gratuliren unserm Enkel und Neffen zu seinem 11. Wiegenfeste, daß er es noch vielemal erleben möchte. Hoch! hoch! **Gr. u. L.**

Verspätet.

Der Frau Hebamme **Käsemodel** gratuliren wir zu ihrem 61. Namenstage und wünschen von Herzen, daß sie diesen Tag noch vielmals in ihrem Beruf erleben möge.

B. P. F. K.

Warnung!!!

Ich warne hiermit Jedermann, meinem Sohn und Stiefsohn **Alfred Theodor Deville** nichts mehr zu borgen, indem ich keine Schulden für ihn bezahle noch anerkenne, indem er nichts mehr von uns zu fordern hat.

Carl Deville.
Café de l'Europe.
Sophie Deville.
zur Sänger-Eiche.

Um weiteren Fragen entgegen zu treten, wird hiermit erklärt, daß der Velocipedist, welcher neulich des Nachts in die Mädchenkammer drang, nicht bei denen zu suchen ist, welche sich im Victoria-Salon produciren.

Herr **G. A. Heine,** 1868 Gemeindeaufseher in **Groß-Schönau,** seitdem verschwunden, möchte endlich einmal die am 16. Mai und 29. August 1868 gelieferten malheur. Bücher abliefern nach **Zittau,** wo er selbige gelieben.

Bitte eine directe Zuschrift, wenn Sie Rücksprache für nöthig finden.

Zimmer findet man reine sortirte

Maculatur

bei **A. H. Schreiber,** Waisstr. 1. 1

Aufmerksam wird Jedermann auf die **guten** und wirklich **billigen**

Hüte

Freibergerstrasse 7 gemacht.

Albertsbad.

Ostra-Allee 38. Dampfbad f. Damen Dienstags u. Donnerstags fr. 8—1 u. Freitags Nachm. 3—8 U., sonst f. Herren fr. 8—1 u. 3—8 U. Wannen-, Kur- u. Haudbäder tägl. v. früh b. Abends, außer Sonntags Nachm.

Schöne und solide Kleiderstoffe

sind in reicher Auswahl im **Schaufenster Wilsdruffer Strasse Nr. 12** zu wirklich **auffallend billigen** Preisen ausgestellt.

Martini-Gewehre.

Militairgewehre und Scheibenstutzen. **Systeme** mit und ohne gezogenen Lauf. Depot bei dem **alleinigen** Repräsentanten der Firma Martini, Tanner & Co. für Süddeutschland, Sachsen u. Thüringen ꝛc.

Otto Hammerer, Augsburg.

Zuchthühner-Verkauf.

Ein schönes Stämmchen Goldsamdams, mehrere schwarze Schleier- und Landhühner, desgl. schöne Zuchttauben sind zu verkaufen beim Federviehhändler **Ernst Jacob.** Breitestraße 15 oder auf dem Antonsplatz zur Ansicht.

Schnitte

nach Maaß für Damen- und Kindergarderobe nach den neuesten Modellen **Johannesplatz im Schnitt-Geschäft.**

Um **Ratten** und **Mäuse** selbst wenn solche noch so massenhaft vorhanden sind, sofort spurlos zu vertilgen, offerire ich meine giftfreien Präparate in Schachteln zum Preise von 12½ Ngr., welche den in dieser Beziehung so oft und derb getriebenen Prellereien jetzt nunmehr „für immer" ein gewisses Ziel setzen.

E. Sonntagh.
Arkanist u. Chemiker in Seckschelmünde.

NB. Alleiniges Depot für Dresden und Umgegend bei Herrn

H. Blumenstengel,
Schloßstraße 5.
Ecke der großen Brüdergasse.

Hohe Zinse!

Wer bei höchstmöglicher Sicherheit gern hohe Zinse und Gewinn von Tauschgeschäften macht, der abonnire sich bei der nächsten Post oder Buchhandlung auf das **„Neue Verloosungsblatt",** Ziehungslisten u. Börsenblatt von **A. Dann** in **Stuttgart** für 15 Sgr. vierteljährig. Probenummern gratis.

Hühneraugen,

Ballen ꝛc. werden durch Dr. **Swith's Corn Plasters** gründlich beseitigt. Preis a Carton, 12 Stück, 7½ Sgr. Depot bei Herren

Weigel u. Zeeh,
Marienstr. Nr. 24.

Apfelsinen,

schönste größte, à Dutzend 9 Ngr.
Niederlage Moritzstraße 3.

---

ff. neue Vollheringe

zum Marinniren.
a Stück 6, 7 und 8 Pf., im Schock und Tonnen billiger.

Kleine Vollheringe
a Schock 10 Ngr., in Tonnen billiger.

Brabanter Sardellen,
a Pfund 5 Ngr.,

f. Speise-Senf, a Pfd. 25 Pf. empfiehlt

Albert Herrmann.
gr. Brüdergasse 11, z. gold. Adler.

Eine neue Parthie türk. Pflaumen, a Pfd. 25 u. 20 Pf. bei 5 Pfd. billiger,

besten türk. Pflaumenmus,

a Pfd. 25 Pf., in kleinen Fäßchen, a 20 Pfd. = 20 Ngr.,
echten Magdeb. Sauerkohl, a Pfd. 12 Pf., 10 Pfd. 10 Ngr., im Ganzen billiger, bei **Albert Herrmann,** gr. Brüdergasse 11, zum gold. Adler.

ff. Rosinen, a Pfd. 35, 30, 44 und 46 Pf., **ff. Corinthen,** 36 u. 40 Pf., **ff. klaren Zucker,** a 44 Pf., **ff. Reis im Brode,** a Pfd. 33 Pf., so lange der Vorrath reicht, empfiehlt

Albert Herrmann.
gr. Brüdergasse 11, z. gold. Adler.

Caffee,

Java-Auslese,
a Pfd. 70 Pf.,
Campinos-Caffee,
a Pfd. 85 Pf.,
ff. grünen Laguyra-Caffee,
a Pfd. 95 Pf.,
ff. Java-Caffee, a Pfd. a 10, 11, 12, 13 Ngr.

Dr. **Lützes Gesundheits-Caffee** von Krause u. Co., Nordhausen, empfiehlt eine neue Sendung

Albert Herrmann.
gr. Brüdergasse 11, z. gold. Adler.

Schwarze Waaren

in den billigsten, sowie auch besten Qualitäten,

Sammete

zu Jaquets für Confirmanden,

Möbel-Röper

in prachtvollen türkischen Mustern empfiehlt **billigst**

Julie vrw. Schreiber.

Johannesplatz Nr. 12, nicht mehr Nr. 18.

Ledergalanterie-Waaren, Albums, Comtebücher, Gesangbücher ꝛc. in schöner Auswahl empfiehlt billigst

J. H. Richter, Buchbinder und Galanteriearbeiter, **am Neumarkt 4.**

Restaurations-Verkauf.

Eine in guter Geschäftslage der **Neustadt Dresden zwischen dem Leipziger und Lausitz. Bahnhof** gelegene Restauration, mit als gut rentirendes Geschäft zu empfehlen ist, wo wöchentlich stets ein und zwei Schweine geschlacht und **verspeist** werden. Dazu gehört ein **Gastzimmer, Billardzimmer, Wohnzimmer** und **Gesellschaftsgarten,** mit vollständigem **Inventar, wegen** schnellen **Wegzug** von Dresden, für 150 Thlr. verkauft werden. Näheres **gr. Brüdergasse Nr. 7, 3. Etage,** bei

Fr. Alb. Röthing.

Trauerhüte

in Auswahl, billig und schön, bei **Marie Lippert** Ostraallee **17 a,** nahe der Friedrichsbrücke. Auch werden welche verliehen.

Heute Fastnachtsfeier mit launiger Abendunterhaltung Louisenstrasse Nr. 31.

Es ladet ergebenst ein

Hermann Günzel.

Königl. Hoftheater.

Montag, den 12. Februar 1872. Gleich und Gleich. Lustspiel in 2 Akten, von Moritz Hartmann. Herren: Berndt, Michelsen; Damen: Altram, Mayen, Leon.

Das Stiftungsfest. Schwank in 3 Akten, von G. von Moser. Herren: Pettmer, Dessoir, Hantstein, Michelsen, Jaffé, Zeeh, Felsber, Spies; Damen: Gutmann, Bayer, Mayen.

Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Dienstag, den 13. Febr.: Orpheus in der Unterwelt. (Neu einst.)

Mittwoch, den 14. Februar: Großes Concert zum Besten des Unterstützungsfonds f. d. Wittwen und Waisen der königl. musikal. Kapelle. Die Jahreszeiten. Oratorium in 4 Abtheilungen von J. Haydn.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Robert Wagner in Dresden. Eine Tochter: Hrn. Ernst Mederlein in Dresden.

Verlobt: Herr Julius Kunze in Radlitz mit Frl. Auguste Kunze in Hayniden.

Getraut: Herr Dr. Curt Schröder in Osera mit Frl. Anna Arnold in Greiz.

Gestorben: Frau Marie Anton geb. Facius in Greiz b/W. († 7.) Hrn. Stadtverord.-Archivar Victor Sauer's Sohn, Carl, in Leipzig († 9.) Hrn. Stadtrath Oberl. Otto, Sohn in Dresden († 7.) Herr Stadtrathsfirer Franz Seifert in Freiberg († 6.) Fräul. Minna Kräuse in Dresden († 9.) Frau Louise Amalie Meyer, geb. Albrecht das. († 10.) Hrn. Tapezirer R. Kühne's Sohn, Georg, das. († 10.) Hrn. Hauptmann Rothmaler's Sohn, Curt, das. († 10.)

Am 10. Februar Abends verschied im Stadt-Krankenhause nach 9monatlichen schweren Leiden Herr Musikdirecter **Gustav Franke** an den Folgen einer Hüftgelenkentzündung. Seinen Freunden theilt diese Trauernachricht im Namen der übrigen Hinterlassenen mit die tiefbetrübte Mutter

Marie verw. Franke.